LANDKREIS
HAVELLAND
Der Landrat

Antrag auf eine Beförderung im Schülerspezialverkehr und die Gewährung von Zuschüssen zu den Schülerfahrtkosten

Schuljahr: 2026/2027 ☐ **Erstantrag**

Landkreis Havelland
Schulverwaltungsamt
Sachgebiet Schülerbeförderung
„Verschlossen", „Vertraulich"
Platz der Freiheit 1
14712 Rathenow

Tel.: 03385 551-4514
Fax: 03385 551-34514

E-Mail: anika.krueth@havelland.de

Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name: _____
Vorname: _____
PLZ/Ort: _____
Ortsteil: _____
Straße/Nr.: _____
Geburtsdatum: _____

Klasse: ____ Pflegekind ☐
Stufe: ____ Heimunterbringung ☐

Angaben zur / zum Personensorgeberechtigten

Name: _____
Vorname: _____
PLZ/Ort: _____
Ortsteil: _____
Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort:* _____
Ortsteil: _____
Straße/Nr.: _____

Telefon tagsüber:** _____
E-Mail:** _____

* **unter dieser Anschrift bitte die Wohnung nach §§ 20 ff. Bundesmeldegesetz angeben**
(bei untergebrachten Minderjährigen die Wohnung der Personensorgeberechtigten)
** **freiwillige Angabe: Für Rücksprachen und Abstimmungen wäre die Angabe von Vorteil**

1. Beförderung: Die Beförderung ist grundsätzlich 8 Wochen vor dem gewünschten Beförderungsbeginn zu beantragen. Der Anspruch auf eine Beförderung besteht grundsätzlich erst 8 Wochen nach Eingang der erforderlichen Antragsunterlagen beim Landkreis Havelland.

gewünschter Beginn der Beförderung (Datum) _____

☐ Tagesbeförderung
☐ Wochenbeförderung
(Montag - Hinfahrt, Freitag - Rückfahrt)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bitte Folgeseiten beachten!

2. Begründung

a) Eine Beförderung im ÖPNV ist aus folgenden Gründen nicht möglich: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderschwerpunktes gemäß § 30 Abs. 4 Brandenburgisches Schulgesetz bzw. bei sonderpädagogischem Förderbedarf im autistischen Verhalten gemäß der Sonderpädagogik-Verordnung

☐ zeitweilig oder ☐ dauerhaft

Folgende/r Förderschwerpunkt/e bzw. Förderbedarfe liegen vor:

☐ „Lernen“
☐ „emotionale und soziale Entwicklung“
☐ „Hören“
☐ „körperliche und motorische Entwicklung“
☐ „Sprache“
☐ „geistige Entwicklung“
☐ „Sehen“
☐ „Förderbedarf im autistischen Verhalten“

☐ „körperliche und motorische Entwicklung“ – Besonderheit: zeitweilig z. B. durch Unfall, Operation oder ähnliches

Bei mindestens einem festgestellten sonderpädagogischen Förderschwerpunkt bzw. -bedarf ist eine Kopie der aktuellsten Bildungsempfehlung des Förderausschusses beizufügen, die den Besuch der in diesem Antrag angeführten Schule begründet.

b) Besonderheiten, die im Zusammenhang mit der Beförderung zu beachten sind:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Klapprollstuhl	☐ umsetzbar	☐ nicht umsetzbar
☐ Rollstuhl mit Sitzschale	☐ umsetzbar	☐ nicht umsetzbar
☐ Elektrorollstuhl	☐ umsetzbar	☐ nicht umsetzbar

Die Beförderung muss zwingend im **beförderungstauglichen Rollstuhl** erfolgen: ☐ ja ☐ nein

Weitere Hinweise zu Besonderheiten bei der Beförderung

_____

_____

3. Nachweis des Schulbesuches

(Nur bei erstmaliger Beantragung eines Schülerspezialverkehrs für die in diesem Antrag angeführte Schule erforderlich.) **Schulstempel oder alternativ Kopie der Aufnahmebestätigung oder der Zuweisung durch das staatliche Schulamt beifügen**

Datum: Unterschrift:

4. Besuchte Schule/Unterrichtszeiten

(vollständiger Name der Schule)

_____

Unterrichtszeiten (Beginn und Ende):

Montag:	von	_____	Uhr bis	_____	Uhr
Dienstag:	von	_____	Uhr bis	_____	Uhr
Mittwoch:	von	_____	Uhr bis	_____	Uhr
Donnerstag:	von	_____	Uhr bis	_____	Uhr
Freitag:	von	_____	Uhr bis	_____	Uhr

Bitte Folgeseiten beachten!

5. Angaben zur Feststellung der Anspruchsvoraussetzungen für einen erhöhten Zuschuss
a) Geschwisterermäßigung

Nur auszufüllen bei einem Antrag ab dem 2. Kind, wenn das 1. Geschwisterkind für den beantragten Beförderungszeitraum eine subventionierte Schülerfahrkarte erhalten hat oder eine Beförderung im Schülerspezialverkehr erfolgt.
(Bitte vom ältesten bis zum jüngsten Kind aufführen.)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburts-datum	besuchte Schule	Klasse	Beförderungsart ÖPNV/Schüler-spezialverkehr
1.						
2.						
3.						
4.						

b) Oben genannte/r Schülerin/Schüler ist Empfänger/in von sozialen Leistungen: Ja ☐ / Nein ☐

- nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe -
- Grundsicherung nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung -
- Bürgergeld nach dem Zwölften Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II)
- nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) / Wohngeld-Plus-Gesetz mit ihren in Haushaltsgemeinschaft lebenden Familienangehörigen oder
- nach § 6a des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) - Kinderzuschlag -

6. Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Hiermit erteile ich freiwillig meine Einwilligung zur Erhebung meiner sowie auch der, des oder der meiner elterlichen Verantwortung/Sorge unterstehenden Kindes/r personenbezogenen Daten im Antragsverfahren zur Bewilligung eines Schülerspezialverkehrs sowie deren Verarbeitung vom Landkreis Havelland, Schulverwaltungsamt/SG Schülerbeförderung im Rahmen datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Ich, als Kind, das das 16. Lebensjahr vollendet hat, bestätige durch meine Unterschrift ebenfalls hierzu freiwillig meine Einwilligung. Ich nehme die mir mit diesem Antragsformular übergebenen „Datenschutzhinweise zur Antragstellung auf eine Beförderung im Schülerspezialverkehr“, die alle wichtigen Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Antragstellung sowie Informationen zu meinen Rechten und Kontaktmöglichkeiten zum Thema Datenschutz enthält zur Kenntnis und bin darüber informiert, das diese Hinweise auf der Internetseite https://www.havelland.de/arbeit-leben/bildung/zuschuesse/schuelerbefoerderung/ jederzeit einsehbar sind.

7. Erklärung

Ich versichere, dass meine Angaben richtig sind und verpflichte mich jede Änderung unverzüglich dem Landkreis Havelland, Schulverwaltungsamt, mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass der Landkreis Havelland die Beförderung beim Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen einstellen und zu Unrecht gezahlte Zuschüsse zurückfordern kann. Ich weiß, dass eine Beförderung im Schülerspezialverkehr grundsätzlich an die Voraussetzung gebunden ist, dass bei der/dem zu befördernden Schüler/in mindestens ein sonderpädagogischer Förderschwerpunkt gemäß § 30 Abs. 4 des Brandenburgischen Vergabegesetzes bzw. ein sonderpädagogischer Förderbedarf im autistischen Verhalten gemäß der Sonderpädagogik-Verordnung vorliegt, welcher eine Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr nicht zulässt. Mir ist auch bekannt, dass die Leistungen nach den Bestimmungen der Satzung des Landkreises Havelland über die Schülerbeförderung und die Gewährung von Zuschüssen zu den Schülerfahrtkosten vom 17. April 2023 und der ersten Änderung vom 10. April 2024 gewährt werden.

Datum	Unterschrift des Personensorgeberechtigten und der Schülerin / des Schülers ab dem 16. Lebensjahr bzw. der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers

Anlagen (Zutreffendes bitte ankreuzen und dem Antrag beifügen.)

- ☐ Kopie der Zuweisung zur besuchten Schule durch das staatliche Schulamt
- ☐ Kopie der Aufnahmebestätigung der besuchten Schule
- ☐ Nachweis des Bezuges sozialer Leistungen zu Punkt 5 b
- ☐ Kopie der aktuellsten Bildungsempfehlung des Förderausschusses